



Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk 2. Quartal 2011

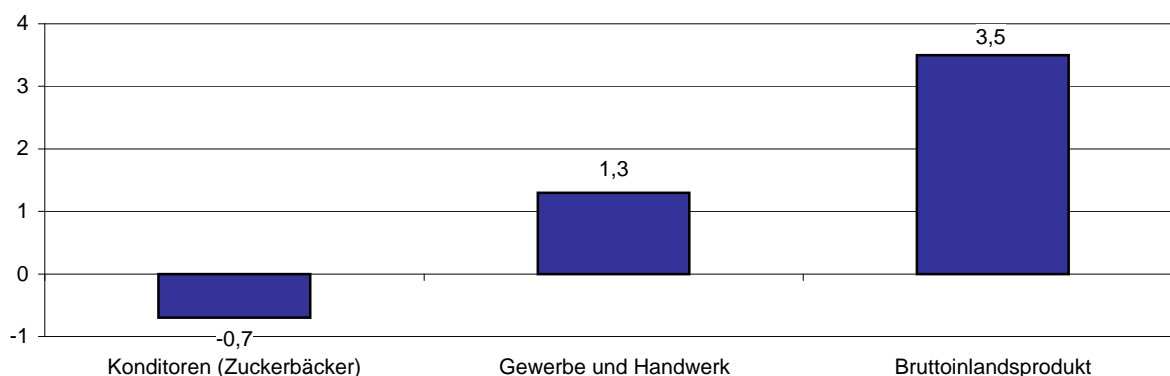
Branche: Konditoren (Zuckerbäcker) ¹⁾

1 Entwicklung

1.1 Umsatz im 1. Quartal (Jänner bis März) 2011

Im Branchendurchschnitt ist der Umsatz im 1. Quartal 2011 gegenüber dem 1. Quartal 2010 wertmäßig um 0,7 % gesunken.

- 19 % der Betriebe meldeten Steigerungen um durchschnittlich 8,1 %,
- bei 53 % der Betriebe lag der Umsatz auf Vorjahresniveau und
- 28 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge um durchschnittlich 8,6 %.



Nominelle Entwicklung 1. Quartal 2011 (Veränderung zum 1. Quartal 2010 in %)

Quellen: KMU FORSCHUNG AUSTRIA, WIFO

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Umsatzentwicklung im 1. Quartal 2011 differenziert nach Auftraggebergruppen:

Veränderung der Umsätze im Vergleich zum 1. Quartal 2010	steigend	gleichbleibend	sinkend
	Anteil der Betriebe in %		
Private Auftraggeber	13	75	12
Gewerbliche Auftraggeber	7	51	42
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.)	0	100	0

Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA

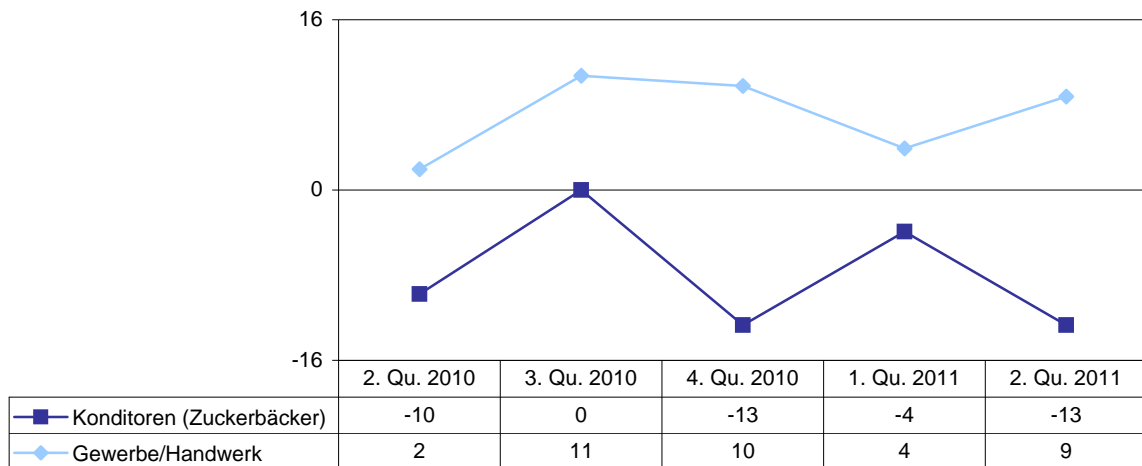
¹⁾ Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 35 Betrieben mit 345 Beschäftigten.

2 Situation im 2. Quartal (April bis Juni) 2011

2.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 11 % der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 65 % mit "saisonüblich" und
- 24 % der Betriebe mit "schlecht".
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): -13

Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verschlechtert.



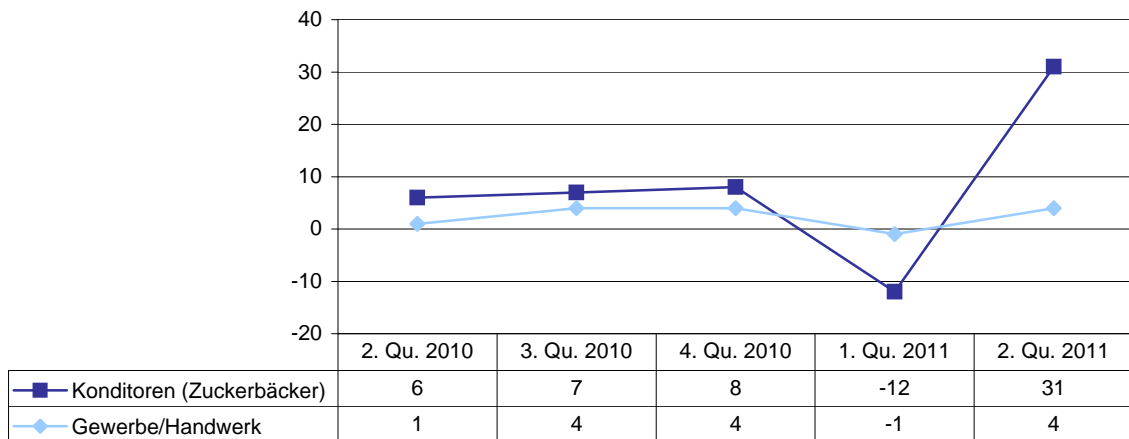
Saldo in %-Punkten; 2. Quartal 2010 bis 2. Quartal 2011

Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA

2.2 Umsatzentwicklung

- Für das 2. Quartal 2011 melden 34 % der Betriebe Umsatzsteigerungen gegenüber dem 2. Quartal 2010,
- 63 % keine Veränderung und
- 3 % Umsatzrückgänge.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzügl. Umsatzrückgängen): 31

Die Situation ist demnach besser als im Vergleichsquartal des Vorjahres.



Saldo in %-Punkten; 2. Quartal 2010 bis 2. Quartal 2011

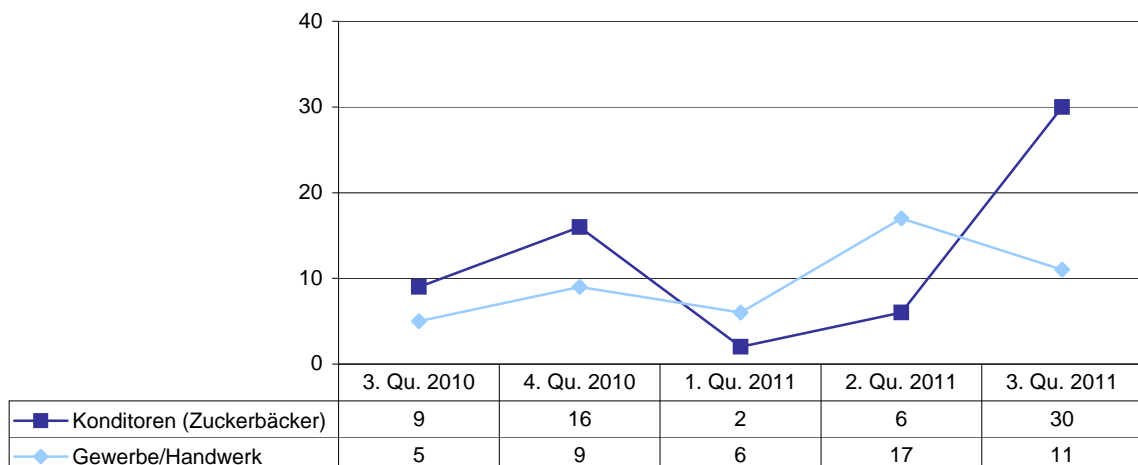
Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA

3 Prognosen für das 3. Quartal (Juli bis September) 2011

3.1 Umsatzerwartungen

- Für das 3. Quartal 2011 prognostizieren 30 % der Betriebe, dass der Umsatz gegenüber dem 3. Quartal des Vorjahres steigen wird,
- 70 % erwarten keine Veränderung und
- kein Betrieb rechnet mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): 30

Insgesamt hat der Optimismus im Vergleich zum Vorquartal zugenommen.



Saldo in %-Punkten; 3. Quartal 2010 bis 3. Quartal 2011

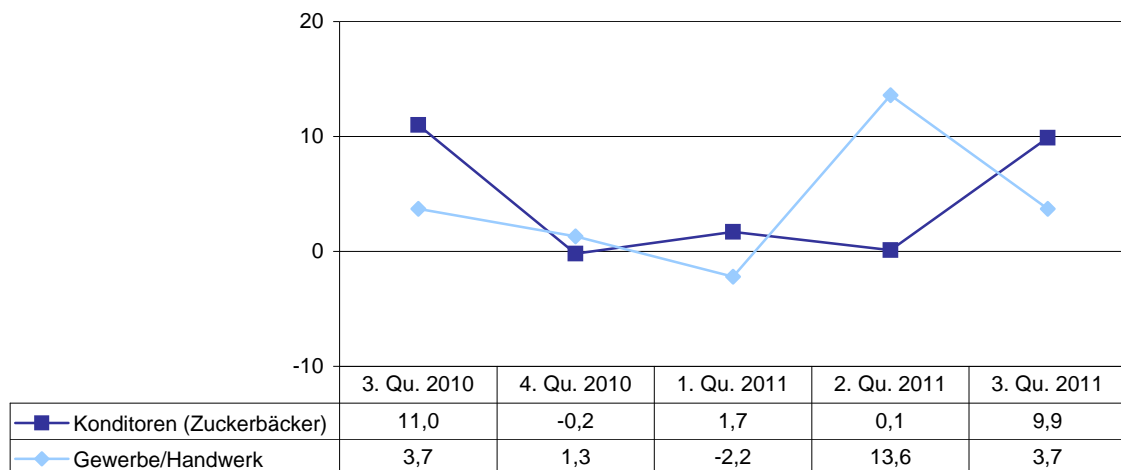
Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA



3.2 Personalplanung

- 20 % der Betriebe planen, den Beschäftigtenstand im Zeitraum Juli bis September 2011 zu erhöhen,
- 76 % der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant zu halten und
- 4 % der Betriebe beabsichtigen, die Zahl der Mitarbeiter/innen zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Erhöhung des Beschäftigtenstandes um 9,9 %. Der Personalbedarf liegt damit unter dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres.



Personalbedarf in % des aktuellen Beschäftigtenstandes im jeweiligen Quartal; 3. Quartal 2010 bis 3. Quartal 2011

Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA

